



**BALTIMORE
AIRCOIL COMPANY**



CXVE Verdunstungsverflüssiger

HEBE- UND MONTAGEANLEITUNG





Über Montage und Einbau

Die BAC-Geräte sollten wie in diesem Leitfaden angegeben aufgestellt und eingebaut werden. Diese Angaben müssen vor dem Aufstellen und dem Betrieb sorgfältig durchgelesen werden, damit alle Mitarbeiter mit den zu befolgenden Verfahrensweisen vertraut sind, und um sicherzustellen, dass alle nötigen Geräte am Arbeitsort verfügbar sind.

Halten Sie auf jeden Fall eine Kopie der Zeichnung des Geräts als Referenz bereit. Wenn Sie keine Kopie dieser Zeichnung haben oder wenn Sie zusätzliche Informationen zu diesem Gerät benötigen, wenden Sie sich an Ihre BAC-Vertretung. Name und Telefonnummer finden Sie auf der Website www.BaltimoreAircoil.com. Der Modelltyp und die Seriennummer Ihres Geräts sind auf dem Typenschild angegeben.

Empfohlenes Wartungs- und Überwachungsprogramm

Überprüfungen und Einstellungen	Beim Einschalten	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Alle sechs Monate	Jährlich	Abschalten
Kaltwasserbecken und Beckenlochblechsiebe	X			X			
Betriebspegel und Frischwasser	X		X				
Absalzung	X		X				
Wannenheizung	X				X		
Riemenspannung	X		X				
Antriebsausrichtung	X					X	
Antriebssystem	X				X		
Exzenterverriegelung	X						
Drehung der Lüfter und Pumpen	X						
Motorspannung und -strom	X			X			
Ungewöhnliche Geräusche und/oder Schwingungen	X		X				

Inspektionen und Überwachung	Beim Einschalten	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Alle sechs Monate	Jährlich	Abschalten
Allgemeinzustand	X		X				
Füllkörper mit Tropfenabscheider	X				X		
Luft Eintritts-Schutzelemente	X			X			
Wasserverteilung	X				X		
Lüfterwelle und Axiallüfter	X			X			
Lüftermotor	X			X			
Sprühwasserpumpe	X			X			
Elektrische Wasserstandsregelung (optional)	X				X		

Inspektionen und Überwachung	Beim Einschalten	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Alle sechs Monate	Jährlich	Abschalten
Füllstands- oder Alarmschalter				x			
TAB-Test (Dip-Slides)	X	X					
Qualität des Umlaufwassers	X		X				
Systemüberblick	X					X	
Aufzeichnungen	je nach Ereignis						

Schmierung	Beim Einschalten	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Alle sechs Monate	Jährlich	Abschalten
Lüfterlager	X			X			X
Motorlager *	X				X		
Verstellbare Motorkonsole	X				X		X
Scharniere & Zugangstüerschrauben						X	

* nur für Motoren mit Schmiernippeln und typischer Rahmengröße > 200L (>30 kW).

Reinigungsverfahren	Beim Einschalten	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Alle sechs Monate	Jährlich	Abschalten
Mechanische Reinigung	X					X	X
Desinfektion**	(X)					(X)	(X)
Ablaufbecken und Pumpe							X

** je nach angewandtem Praxiscode

Hinweise

1. Wasserbehandlungs- und Hilfsgeräte, die in das Kühlsystem integriert sind, können Ergänzungen der obigen Tabelle erfordern. Wenden Sie sich an die Lieferanten, um empfohlene Maßnahmen und die erforderliche Häufigkeit zu erfahren.
2. Die empfohlenen Serviceintervalle gelten für typische Aufstellungen. Verschiedene Umweltbedingungen können häufigere Servicearbeiten vorschreiben.
3. Bei Betrieb bei Umgebungstemperaturen unter dem Gefrierpunkt sollte das Gerät häufiger überprüft werden (siehe Winterbetrieb in der entsprechenden Betriebs- und Wartungsanleitung).
4. Bei Geräten mit Riemenantrieb muss die Spannung des Riemens nach den ersten 24 Betriebsstunden und danach monatlich neu eingestellt werden.



Inhaltsverzeichnis

HEBE- UND MONTAGEANLEITUNG

3	Allgemeine Informationen	5
	Über technische und Anwendungspraktiken	5
	Lieferung	5
	Überprüfung vor dem Aufstellen	5
	Gerätegewichte	7
	Verankerung	7
	Ausrichtung	7
	Elektrische Anschlüsse	8
	Anschließen der Leitungen	8
	Rohrbündelanschlüsse	8
	Entlüftungsanforderungen	9
	Gefrierschutz	9
	Einbau der Absalzleitung	9
	Sicherheitsmaßnahmen	10
	Nicht begehbare Flächen	11
	Änderungen durch andere	11
	Garantie	12
4	Aufstellung	13
	Allgemeine Hinweise	13
	Aufstellinformationen	14
	Aufstellmethode für Unterteil	15
	Aufstellmethode für Oberteil	15
5	Montage der Teile	17
	Methode für zweiteilige Zellen	17
	Lose gelieferter Lüfterzylinder (falls zutreffend)	21
6	Montage des optionalen Zubehörs	23
	Allgemein	23
	Reinigungsöffnung	24
	Lose gelieferte Pumpe	24
7	Überprüfung vor dem Start	28
	Allgemein	28
8	Weitere Angaben & Informationen	29
	Der Service-Experte für BAC-Geräte	29
	Weitere Informationen	29

Über technische und Anwendungspraktiken

Dieses Merkblatt bezieht sich nur auf die Montage des Geräts. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, ist unbedingt eine korrekte Integration des Geräts in die Gesamtinstallation erforderlich. Gute technische und Anwendungspraktiken bei Anordnung, Nivellierung, Anschließen von Rohrleitungen usw. finden Sie auf unserer Website:

(<http://www.baltimoreaircoil.eu/knowledge-center/application-information>)

Lieferung

BAC-Geräte werden werkseitig montiert, um einheitliche Qualität und minimale Montage vor Ort zu gewährleisten.

Modelle mit einem Lufteintritt werden in zwei Teilen pro Zelle versandt (oberes und unteres Teil). Modelle mit zwei Lufteintritten werden in vier Teilen pro Zelle versandt (ein unteres und drei obere Teile: jedes Rohrbündelteil wird getrennt versandt), um die Aufstellungs- und Frachtkosten zu minimieren.

Abmessungen und Gewichte spezieller Geräte oder Teile finden Sie in der Zeichnung.



VORSICHT

Bedecken Sie Geräte mit PVC-Abscheidern oder Füllkörpern nicht mit einer Plastikplane. Temperatursteigerungen aufgrund der Sonnenstrahlung könnten die Füllkörper oder Abscheider verformen.

Überprüfung vor dem Aufstellen

Wenn das Gerät an den Arbeitsort geliefert wird, sollte es sorgfältig überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Teile erhalten wurden und frei von Versandschäden sind, bevor Sie den Frachtbrief unterzeichnen.

Die folgenden Teile sollten überprüft werden:

- Riemenscheiben und Riemen
- Lager
- Lagerholme
- Lüftermotor(en)
- Schutzgitter
- Lüfter und Antriebswelle(n)
- Füllkörper mit integrierten Tropfenabscheidern
- Rohrbündel

- Wasserverteilung
- Siebe
- Schwimmerventil
- Sprühpumpe(n)
- Tropfenabscheider
- Lufteintritts-Schutzelemente
- Innen-/Außenflächen
- Passflächen zwischen Teilen/Modulen
- Sonstige Elemente

Ein Umschlag mit einer Checkliste befindet sich in einer Holzkiste ohne Nägel oder in einem Kunststoffbehälter im Unterteil. Aus Sicherheitsgründen können Zugangstüren/-bleche mit Schrauben verschlossen sein. Die folgende Tabelle gibt an, welcher Schraubenschlüssel zum Öffnen erforderlich ist.

Schraubenschlüssel zum Öffnen der Zugangstür

24 mm

Zum Öffnen der Zugangstür erforderliche Schraubenschlüssel

Die Holzkiste ohne Nägel/der Kunststoffbehälter enthält außerdem verschiedene Teile wie Dichtung, Beschläge und Zubehörteile.

Bei Temperaturen unter -10°C könnte das Butyldichtungsband seine Flexibilität verlieren. Wir empfehlen, das Dichtungsband in einem beheizten Raum zu lagern, bevor es während der Zusammenbau bei Gefriertemperaturen verwendet wird.



VORSICHT

Achten Sie darauf, alle sonstigen Teile aus der Wanne zu nehmen, bevor das Gerät montiert wird.

Das Montagematerial befindet sich in einem Kunststoffbehälter im unteren Teil des Geräts.

Wenn das Gerät mit einem internen Laufsteg ausgestattet ist, ist der Kunststoffbehälter an der Leiter dieser Plattform befestigt.



Ort des Montagematerials bei Geräten mit interner Plattform


Wenn kein interner Laufsteg vorhanden ist, wird der Kunststoffbehälter mit Riemen am Überlauf befestigt.



Ort des Montagmaterials ohne internen Laufsteg

Gerätegewichte

Vor der Aufstellung eines BAC-Geräts sollte das Gewicht der einzelnen Teile mit der Zeichnung des Geräts verglichen werden.

 Diese Gewichte sind **ungefähr**e und sollten durch das Wiegen **vor dem Heben** bestätigt werden, wenn die verfügbare Hebekapazität für die Sicherheit wenig Spielraum bietet.



VORSICHT

Stellen Sie vor dem Hochheben sicher, dass sich kein Wasser, Schnee, Eis und keine Fremdkörper in der Wanne oder an einer anderen Stelle im Gerät angesammelt haben. Solche Ansammlungen tragen erheblich zum Gewicht des Geräts bei, das hochgehoben werden muss.

Bei längeren Hebevorgängen oder bei Vorhandensein von Gefahren sollten die Hebeegeräte zusammen mit unter dem Gerät angebrachten Sicherheitsschlaufen verwendet werden.

Verankerung

Das Gerät muss ordnungsgemäß verankert werden.

Die Positionen der Montagebohrungen finden Sie bei den vorgeschlagenen Trägerdetails auf der zertifizierten Zeichnung. Ankerbolzen müssen bauseits bereitgestellt werden.

Für 20-mm-Bolzen geeignete Bohrungen befinden sich am unteren Flansch des unteren Teils für die Befestigung des Geräts an den Stützbalken.

Ausrichtung

Für den ordnungsgemäßen Betrieb und eine problemlose Leitungsverlegung muss das Gerät eben stehen.

Elektrische Anschlüsse

Die Geräte werden mit einer Reihe von elektrischen Komponenten geliefert, die nach dem Heben angeschlossen werden müssen. Informationen zu allen elektrischen Komponenten finden Sie in den spezifischen Schaltplänen im Lieferpaket.

Anschließen der Leitungen

Alle externen Rohrleitungen des BAC-Kühlgerätes müssen getrennt gestützt werden. Falls das Gerät auf Längsdämmbügeln oder Federn aufgestellt wird, müssen die Rohrleitungen Kompensatoren enthalten, um Vibrationen zu beseitigen, die über die externen Rohrleitungen übertragen werden. Die Dimensionierung der Saugleitung sollte gemäß guter Praxis erfolgen. Dabei können für größere Durchflussmengen größere Rohrdurchmesser als der Austrittsanschluss erforderlich sein. In diesen Fällen müssen Adapterteile eingebaut werden.

Rohrbündelanschlüsse

Die feuerverzinkten und Edelstahlrohrbündel der BAC Verdunstungskondensatoren sind vor dem Versand ab Werk mit Inertgas unter niedrigem Druck gefüllt worden, um einen optimalen Korrosionsschutz der Innenseite sicherzustellen. Es wird empfohlen, den Überdruck alle sechs Monate zu prüfen (Manometer an das Ventil anschließen).

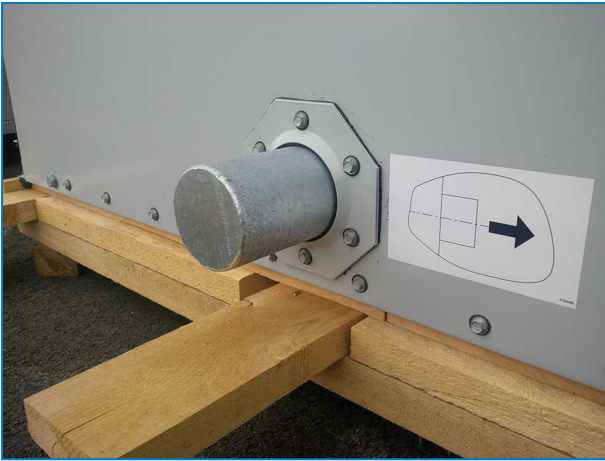
Vor Ort muss der Druck aus dem Rohrbündel abgelassen werden. Entfernen Sie zuerst den Stopfen, bevor Sie das Überdruckventil öffnen.

Reinigen Sie das Gewinde bei Anschlüssen mit Gewinde, bevor Sie die Verrohrung verbinden.

Anschlüsse ohne Gewinde müssen vor Ort abgeschrägt werden, bevor sie geschweißt werden können.



Oberer Rohrbündelanschluss mit Überdruckventil auf Verdunstungsverflüssigern.



Unterer verschlossener Anschluss des Rohrbündels auf Verdunstungsverflüssigern.



VORSICHT

Sobald das Rohrbündel nicht mehr durch das Inertgas geschützt ist, müssen vor Ort Korrosionsmaßnahmen eingeleitet werden.

Entlüftungsanforderungen

Der Installateur der BAC-Verflüssiger muss ein ordnungsgemäßes Entlüften des Systems vor Inbetriebnahme sicherstellen.

Eingeschlossene Luft kann den freien Ablauf des Kältemittels behindern und die Verdunstungsleistung verringern, was zu einem höheren Betriebsdruck als ausgelegt führt.

Alle Anschlüsse (die von anderen installiert werden) müssen frei von Lecks sein und entsprechend geprüft werden.

Um zu überprüfen, dass sich keine kondensierbaren Gase im System befinden, befolgen Sie die Anweisungen im BAC-Anwendungshandbuch – EU Edition (<https://www.baltimoreaircoil.eu/downloads/pdf-Application-Handbook-EU-Edition>), Section "Condenser Engineering Guidelines".

Gefrierschutz

Diese Produkte müssen durch mechanische oder betriebliche Methoden vor Schäden und/oder geringere Effizienz aufgrund eines möglichen Einfrierens geschützt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige BAC-Vertretung wegen empfohlener Schutzalternativen.

Einbau der Absalzleitung

Bei allen Geräten, die mit einer Zwischenwanne betrieben werden, muss eine Absalzleitung mit Ventil zwischen der Umwälzpumpenauslasssteigleitung des Systems und einem geeigneten Abfluss eingebaut werden. Bringen Sie die Absalzleitung in einem Teil Steigleitung an, der entleert wird, wenn die Pumpe ausgeschaltet ist. Verdunstungsverflüssiger, die mit einer werkseitig installierten Umwälzpumpe ausgestattet sind, haben eine Absalzleitung mit Ventil.

Das Absalzventil sollte immer offen sein, wenn das Gerät in Betrieb ist, außer die Absalzmenge wird automatisch durch das Wasserbehandlungssystem gesteuert.

Sicherheitsmaßnahmen

Alle elektrischen, mechanischen und sich drehenden Maschinenteile stellen eine potenzielle Gefahr dar, insbesondere für Personen, die mit dem Design, der Konstruktion und dem Betrieb nicht vertraut sind. Deshalb sollten angemessene Sicherheitsmaßnahmen (zum Beispiel der Einsatz von Schutzgehäusen, falls nötig) bei diesem Gerät ergriffen werden, um die Allgemeinheit (einschließlich Minderjährige) vor Verletzungen sowie das Gerät, die damit verbundenen Systeme und Räumlichkeiten vor Schäden zu bewahren.

Bei Zweifeln in Bezug über die sicheren und ordnungsgemäßen Einbau-, Aufstellungs- und Betriebs- und Wartungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller oder seinen Vertreter, um Rat zu erhalten. Achten Sie bei der Arbeit an Geräten, die in Betrieb sind, darauf, dass einige Teile eine erhöhte Temperatur aufweisen können. Arbeiten in größerer Höhe müssen mit besonderer Vorsicht durchgeführt werden, um Unfälle zu verhindern.

AUTORISIERTE FACHLEUTE

Der Betrieb, die Wartung und die Reparatur dieser Geräte sollte nur durch dafür autorisierte und qualifizierte Fachleute durchgeführt werden. Das gesamte Personal muss gründlich mit dem Gerät, den damit verbundenen Systemen und Bedienelementen und den in diesem und anderen relevanten Handbüchern beschriebenen Vorgehensweisen vertraut sind. Ordnungsgemäße Sorgfalt, persönliche Schutzausrüstung, Verfahren und Werkzeuge müssen beim Transport, Hochheben, Installieren, Betreiben, bei der Wartung und Reparatur dieser Geräte eingesetzt werden, um Verletzungen von Personen und/oder Schäden an Sachen zu verhindern. Personal muss persönliche Schutzausrüstung verwenden, wenn nötig (Handschuhe, Ohrstöpsel usw.).

MECHANISCHE SICHERHEIT

Die mechanische Sicherheit des Geräts entspricht den Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie. Je nach Standortbedingungen kann es auch erforderlich sein, Gegenstände wie untere Gitter, Leitern, Sicherheitskäfige, Treppen, Zugangsplattformen, Geländer und Fußbleche für die Sicherheit und Bequemlichkeit der autorisierten Service- und Wartungsmitarbeiter zu installieren.

Diese Vorrichtungen sollten nie ohne Schutzgitter, Zugangswände und Zugangstüren verwendet/geschlossen werden und ordnungsgemäß gesichert sind.

Wenn das Gerät mit einem variablen Lüfterdrehzahlregler betrieben wird, müssen Schritte ergriffen werden, um den Betrieb bei oder in der Nähe der "Kritischen Drehzahl" des Lüfters zu vermeiden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer BAC-Vertretung.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Alle mit diesem Gerät verbundenen elektrischen Komponenten sollten mit einem verriegelbaren Trennschalter eingebaut werden, der sich in Sichtweite des Geräts befindet.

Bei mehreren Komponenten können diese nach einem einzelnen Trennschalter installiert werden; mehrere Schalter oder eine Kombination von Schaltern sind aber ebenfalls erlaubt.

Servicearbeiten an oder in der Nähe elektrischer Komponenten dürfen nur mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Diese umfassen u. a. Folgendes:

- Elektrische Isolation der Komponente
- Verriegelung des Isolationsschalters, um versehentlichen Neustart zu verhindern
- Messen, dass keine elektrische Spannung mehr vorhanden ist.
- Wenn Teile der Installation spannungsführend bleiben, stellen Sie sicher, dass diese ordnungsgemäß abgesperrt werden, um Verwirrung zu vermeiden.

Lüftermotorklemmen und Anschlüsse können nach der Abschaltung des Gerätes eine Restspannung aufweisen. Warten Sie fünf Minuten, nach Abschalten der Spannung an allen Polen vor dem Öffnen des Lüftermotor-Schaltkastens.



VORSICHT

Bei Nichtverwendung der vorgesehenen Hebepunkte kann zu einem Herunterfallen der Last kommen, was zu schweren Verletzungen, Unfällen und/oder Sachschäden führen kann. Das Heben muss von qualifizierten Monteuren gemäß der von BAC veröffentlichten Aufstellanleitung und den allgemein akzeptierten Hebepraktiken erfolgen. Die Verwendung zusätzlicher Sicherheitsschlingen kann u. U. erforderlich sein. Dies wird von der mit der Aufstellung beauftragten Firma festgestellt.

ORT

Alle Kühlgeräte müssen so weit wie möglich von belegten Bereichen, offenen Fenstern oder Lufteintritten zu Gebäuden entfernt aufgestellt werden.



VORSICHT

Jedes Apparat sollte so lokalisiert und positioniert sein, dass es die Einleitung von Abluft in die Lüftungsanlagen des Gebäudes, auf dem sich das Gerät befindet, oder die der angrenzenden Gebäude verhindert.



Detaillierte Empfehlungen zur Aufstellung von BAC-Geräten finden Sie im BAC-Anwendungshandbuch EU-Ausgabe, auf der BAC-Website: www.baltimoreaircoil.eu oder wenden Sie sich an Ihre lokale BAC-Vertretung.

LOKALE VORSCHRIFTEN

Die Aufstellung und der Betrieb von Kühlgeräten kann örtlichen Vorschriften unterliegen, zum Beispiel der Durchführung einer Risikoanalyse. Stellen Sie sicher, dass die gesetzlichen Anforderungen immer erfüllt sind.

Nicht begehbare Flächen

Der Zugang zu den und die Wartung der Komponenten muss in Übereinstimmung mit allen gelten lokalen Gesetzen und Bestimmungen erfolgen. Sollten die ordnungsgemäßen und erforderlichen Zugangsmittel nicht vorhanden sein, müssen temporäre Strukturen vorgesehen werden. Es dürfen unter keinen Umständen Teile des Geräts verwendet werden, die nicht als Zugangsmittel vorgesehen sind, außer es werden Maßnahmen ergriffen, die die daraus resultierenden Risiken abmildern.

Änderungen durch andere

Falls Modifizierungen oder Änderungen durch andere am BAC-Gerät ohne schriftliche Genehmigung von BAC durchgeführt werden, ist derjenige, der die Modifizierung durchgeführt hat, für alle Folgen dieser Änderung verantwortlich und BAC lehnt jegliche Haftung für das Produkt ab.



Garantie

BAC garantiert für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Lieferdatum, dass alle Produkte frei von Fertigungsfehlern in Bezug auf Material und Ausführung sind. Bei einem Defekt repariert BAC das Gerät oder liefert einen Ersatz. Nähere Informationen finden Sie in den Gewährleistungsbedingungen, welche zum Zeitpunkt des Kaufes dieser Produkte gültig sind. Sie finden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Rückseite Ihres Auftragsbestätigungsformulars und Ihrer Rechnung.

4

CXVE AUFSTELLUNG

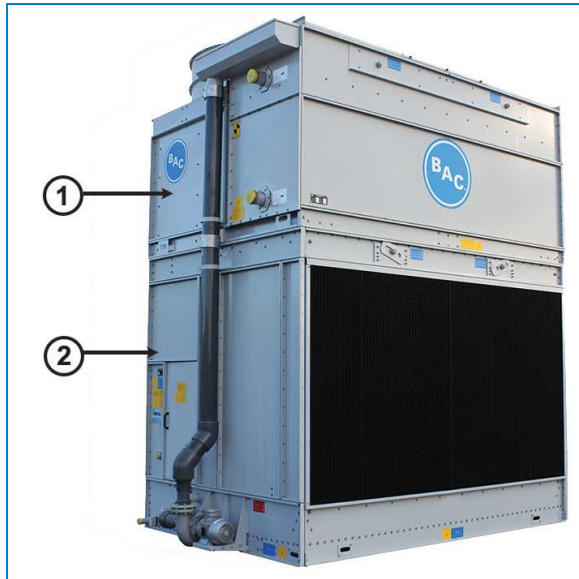
Allgemeine Hinweise

1. Wenn das Gerät nicht vollständig montiert geliefert wird, muss ein Teil des Geräts nach dem anderen aufgestellt werden.
2. Falls die Lieferung aus getrennten Teilen besteht, sollen diese nicht vor dem Heben zusammengebaut werden, da die bereitgestellten Hebezeuge nicht dafür gedacht sind, das Gewicht der gesamten Anlage zu heben.
3. Spreiztraversen in voller Breite des Teils müssen zwischen den Hebelkabeln verwendet werden, um Schäden am Teil zu verhindern.
4. Für längeres Hochheben oder bei vorhandenen Gefahren sollten die Hebevorrichtungen in Verbindung mit Sicherheitsschlingen unter dem Geräte verwendet werden.

Wenn das Gerät installiert ist, müssen alle Metallteile, die durch Bohren, Befestigen von Blechschrauben, Schleifen, Schweißen oder andere mechanische Arbeiten erstellt werden, vom Gerät entfernt werden. Wenn sie am Gerät bleiben (normalerweise an den U-Flanschen), könnte dies zu Korrosion und schließlich Beschichtungsschäden führen..

5. Die ordnungsgemäße Hebesekuenz für Geräte ist, den unteren Teil am Platz anzubringen, die Dichtungsband auf das Wannenteil aufzutragen, wo sich das Oberteil befindet (siehe Abschnitt "Montage" "Methode für zweiteilige Zellen" auf Seite 17) und dann den oberen Teil anheben.
6. Wenn die Pumpenverrohrung von den Rohrbündelprodukten aus Transportgründen getrennt geliefert wurde, muss die Leitung vor Ort mittels einer flexiblen Verbindung (normalerweise ein Gummischlauch oder eine Kupplung) verbunden werden.
7. Hebevorrichtungen sind an allen Teilen angebracht. Die folgenden Tabellen zeigen die bevorzugte Methode für die Aufstellung der einzelnen Teile des Geräts.

Aufstellinformationen



Geräteteile

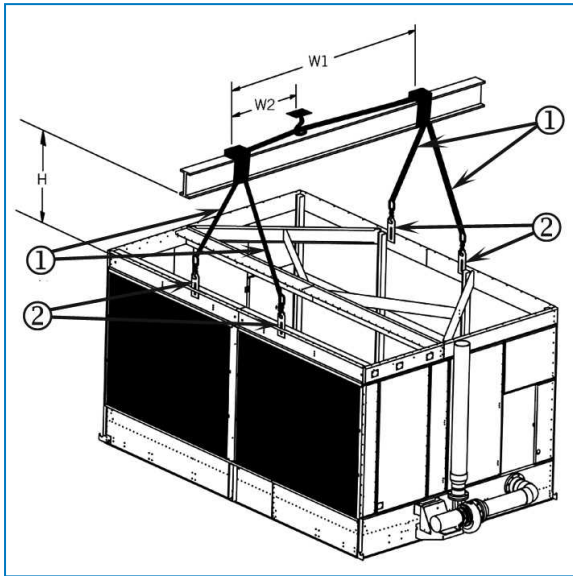
1. Oberteil
2. Unterteil

Modellnummer	Unterteil					Oberteil				
	Stück	Aufstellmethode	H (mm)	W1 (mm)	W2 (mm)	Stück	Aufstellmethode	H (mm)	W1 (mm)	W2 (mm)
CXVE-xxx-0806-xxx	1	A	1100	2600	1200	1	B	1000	2600	1000
CXVE-xxx-0809-xxx	1	A	1400	2600	1200	1	B	1000	2600	1000
CXVE-xxx-0812-xxx	1	A	1400	2600	1200	1	B	1600	2600	1000
CXVE-xxx-0818-xxx	1	A	1600	2600	1200	1	B	2500	2600	1000
CXVE-xxx-1012-xxx	1	A	1400	3000	1400	1	B	1600	3000	1300
CXVE-xxx-1018-xxx	1	A	1600	3000	1400	1	B	2500	3000	1200
CXVE-xxx-1212-xxx	1	A	1400	3600	1600	1	B	1600	3600	1400
CXVE-xxx-1218-xxx	1	A	1600	3600	1600	1	B	2500	3600	1400

Aufstellmethode

Aufstellmethode für Unterteil

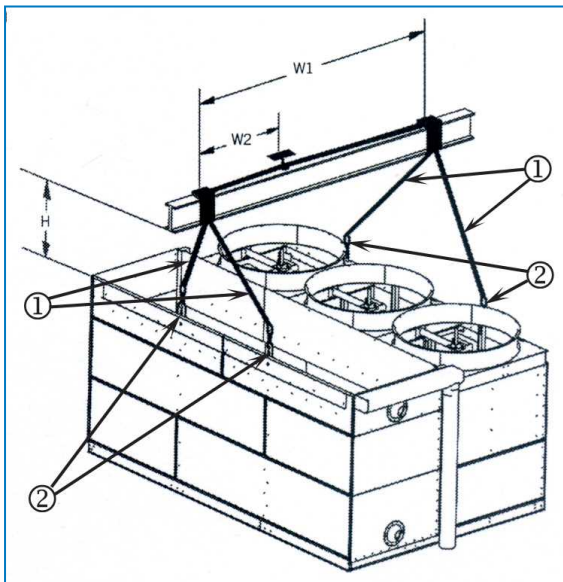
AUFSTELLMETHODE A



- 1. Hebeseil
- 2. Hebeöse

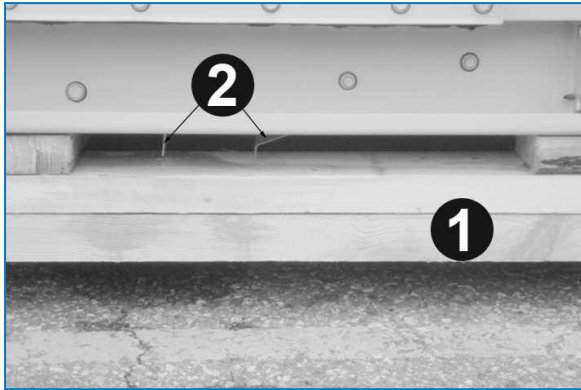
Aufstellmethode für Oberteil

AUFSTELLMETHODE B



- 1. Hebeseil
- 2. Hebeöse

Der obere Teil wird auf einer Spezialpalette geliefert, die sicherstellen, dass die Wassersperre den Boden nicht berührt. Um Schäden zu verhindern, sollten Sie den oberen Teil nach Entfernen der Palette nicht auf den Boden stellen, sondern direkt auf dem unteren Teil installieren.

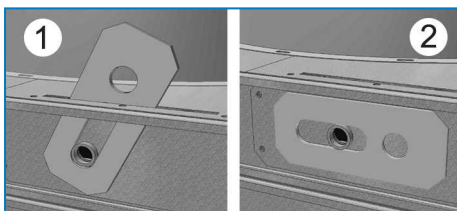


Wassersperre unter oberem Teil

1. Palette
2. Wassersperre

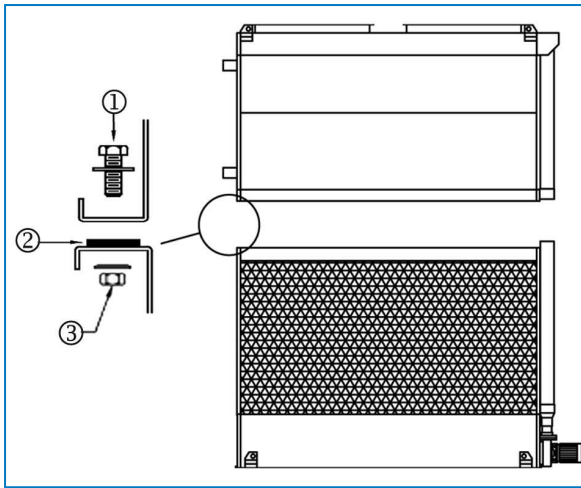
Methode für zweiteilige Zellen

1. Positionieren Sie das untere Teil des Stahlträgers und verankern Sie es.
2. Entfernen Sie alle Schutzhölzer von den oberen waagrecht Flanschen des unteren Teils. Wischen Sie die Flansche ab, um Staub, Schmutz oder Feuchtigkeit zu entfernen, die sich möglicherweise während des Transports und der Lagerung angesammelt haben.
3. Nachdem das untere Teil des Geräts aufgestellt ist, ziehen Sie die Hebeösen (falls vorhanden) im Gerät zurück, um eine Behinderung zu vermeiden, wenn das obere Teil des Geräts wie in der folgenden Abbildung dargestellt positioniert wird.



Hebeösen

1. Hebeöse in angehobener Position
2. Hebeöse zurückgezogen
4. Bringen Sie Butyldichtband, das mit dem Gerät mitgeliefert wurde, an den Flanschen des unteren Teils in einer kontinuierlichen Linie über die Mittellinie der Gewindelöcher an. Lassen Sie an jeder Ecke ein Überlappung von 2 bis 3 cm. Dehnen Sie das Dichtband nicht.
5. Das auf die Endflansche eines Einzelzellengeräts und an die End- und Mittelflansche von Zweizellengeräten aufgebrauchte Dichtmittel darf keine Unterbrechungen aufweisen.



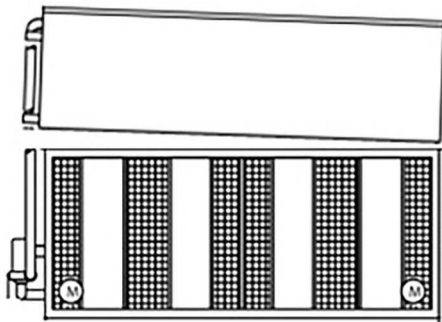
Anbringen des Dichtbandes

1. Schraube M10
2. Flachdichtband, über die Lochlinie gelegt, breite Seite nach unten um den Geräteumfang
3. Beilagscheibe, Sicherungsscheibe und Mutter

Beim Heben des Gehäuseteils könnte das Gehäuse unter einem kleinen Winkel (1 bis 2°) im Kran gehängt werden. Auf diese Weise kann das kurze Ende zuerst positioniert werden und anschließend kann das Gehäuse langsam abgesenkt werden.

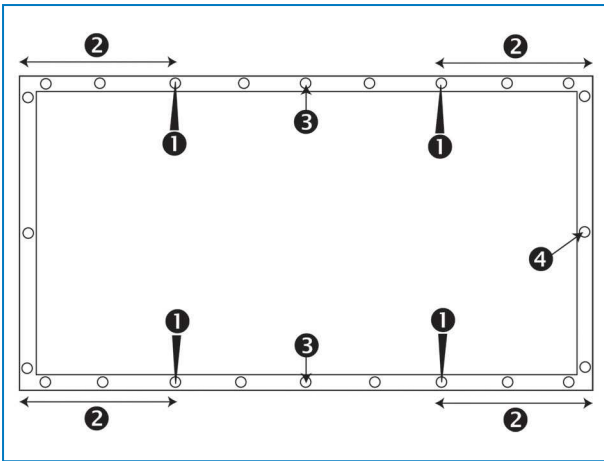


Sobald das Gehäuse auf das Dichtband gestellt wurde, kann es nicht mehr bewegt werden, daher ist eine vorsichtige Positionierung erforderlich.



Positionieren Sie das Gehäuse in einem Winkel.

6. Entfernen Sie die Palette vom mittleren Teil. Heben Sie das mittlere Teil hoch und positionieren Sie es über dem unteren Teil, so dass die Flansche des mittleren Teils sich ungefähr 50 mm über dem unteren Teil befinden. Achten Sie darauf, dass das Teil nicht schwingt und das Dichtband beschädigt. Richten Sie mithilfe von mindestens vier Treibdornen (siehe Abb.) in den Befestigungslöchern an den Längsseiten das obere Teil am unteren Teil aus. Suchen Sie in der folgenden Abbildung die Position der zu verwendenden Befestigungslöcher, um eine falsche Ausrichtung zu vermeiden. Verwenden Sie bei Bedarf die zusätzlichen Treibdorne in der Mitte des Geräts, um die langen Wände auszurichten. (Siehe Abb. "Verwendung des Treibdorns zur Ausrichtung der Schraublöcher") Stellen Sie sicher, dass alle Löcher des Oberteils und des Unterteils richtig ausgerichtet sind, bevor Sie das Oberteil vollständig auf das Unterteil absenken.



Position der zu verwendenden Befestigungslöcher.

1. Treibdomposition
2. Der Abstand zwischen dem Befestigungsloch, in das der Treibdorn gesteckt wird, und der Ecke sollte mindestens 30 cm betragen
3. Nutzung zusätzlicher Treibdorne für Längsseiten
4. Befestigungsloch



VORSICHT

Stellen Sie beim Absenken eines Teils sicher, dass nichts zwischen den oberen und unteren Flanschen eingequetscht werden kann.



Verwendung des Treibdorns zur Ausrichtung der Schraublöcher



VORSICHT

Nicht außerhalb des Gehäuseflansches als Referenz für die Ausrichtung des oberen und unteren Teils verwenden.

7. Ein Dichtungsprofil unter den Schlitzlöchern für die Hebeösen muss eingebaut werden. Das Leckprofil, Butyldichtband und Schrauben und Muttern sind in der Box mit dem Montagematerial zu finden.
 - a) Bringen Sie Butyldichtband über den Löchern des zusätzlichen Dichtungsprofils 16L065 an.



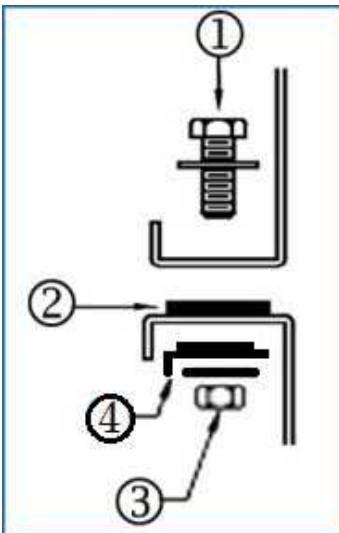
Dichtungsprofil mit Butyldichtband

- b) Dieses Dichtungsprofil muss unter den Schlitzlöchern für die Hebeösen mit dem Flansch nach außen weisend angebracht werden, um eine Behinderung der bereits angebrachten Gewindeschrauben zu vermeiden.



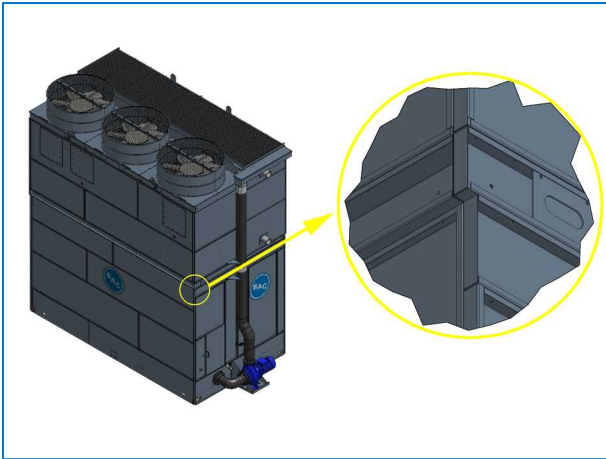
Eingebautes Dichtungsprofil

- c) Bauen Sie die Schrauben und Mutter gemäß der folgenden Zeichnung ein und ziehen Sie sie fest.



- 1) Schraube M10x40 mm mit Sicherungsscheibe
- 2) Butyldichtband
- 3) Mutter M10 mit Sicherungsschraube
- 4) Zusätzliches Dichtungsprofil 16L065 mit Butyldichtband

8. Der Flansch des oberen Gehäuses übersteigt die Breite des unteren Gehäuses an der gegenüberliegenden Seite des Lufteinlasses. Dies gilt für alle Geräte mit Ausnahme der Modelle CXVE-xxx-1012-xxx und CXVE-xxx-1018-xxx.

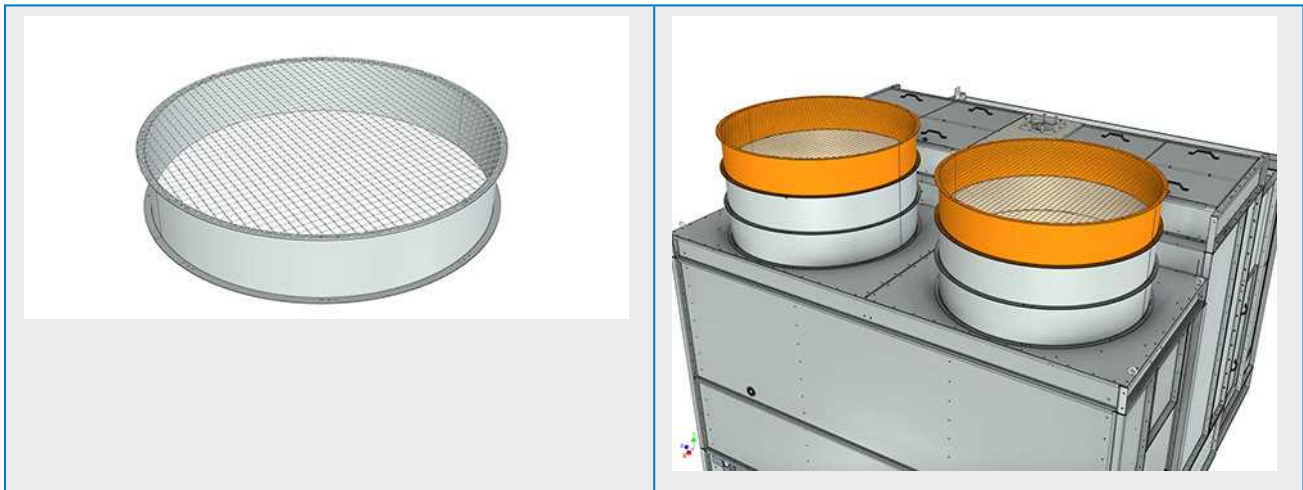


Detail Flansch des Oberteils überschreitet den unteren Teil

9. Drehen Sie die Schrauben durch das obere Teil und in den unteren Teil. Beginnen Sie neben der Hebeöse in Richtung Mitte des Geräts. Setzen Sie die Schrauben weiter ein und verwenden Sie den Treibdorn zur Ausrichtung der Schraublöcher, bis alle Löcher mit Schrauben versehen sind.

Lose gelieferter Lüfterzylinder (falls zutreffend)

1. Heben Sie einen einzelnen Lüfterzylinder mit Schutzgitter auf die werkseitig eingebauten Lüfterzylinder.

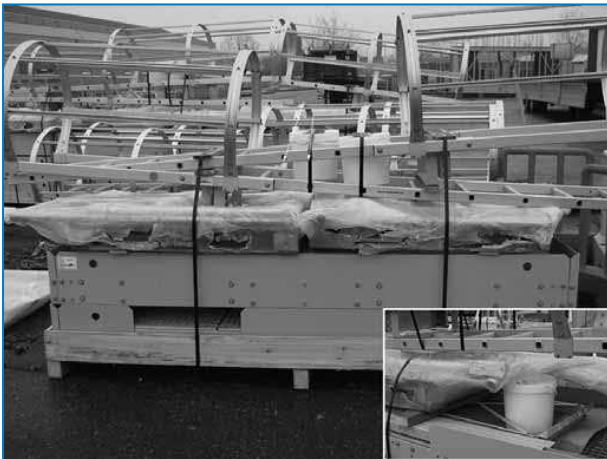


2. Richten Sie das Lochmuster aus (verwenden Sie Durchtreiber, falls nötig) und ziehen Sie es mit Schrauben und Muttern an.



Allgemein

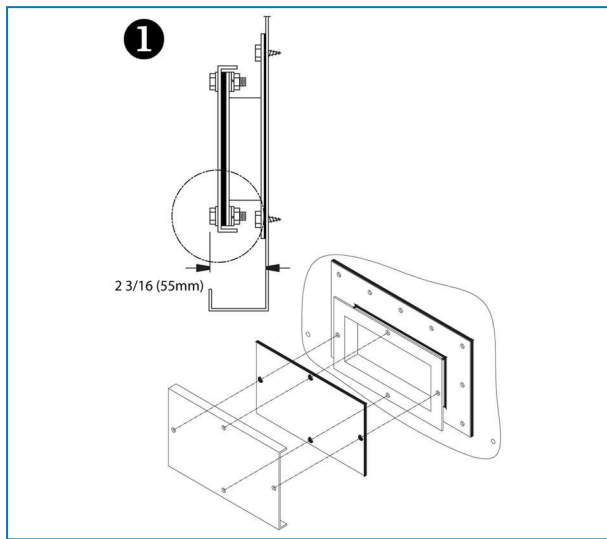
1. Optionales Ausblaszubehör wie konische Ausblashauben, Abluftklappen, Abluftschalldämpfer, Enthitzer, Wiederaufwärmeschlangen, Ablufferhitzer und/oder Plenum-Zugänge können angebracht werden.
2. Alle erforderlichen Einbauanleitungen für optionales Zubehör befinden sich in der Holzkiste ohne Nägel/im Kunststoffbehälter im unteren Teil. Siehe "Inspection Before Rigging" on page 1 - Bild „Ort des Montagematerials“.
3. Die Einbaureihenfolge des optionalen Zubehörs finden Sie auf der zertifizierten Zeichnung des Geräts.
4. Die Abdichtungsmethoden sind die gleichen wie für den oberen Teil.
5. Die Plattform, die Leiter und das Geländer sind auf einer getrennten Palette verpackt. Das Montagematerial ist in einem Kunststoffbehälter verpackt und mit Gurten an der Plattform, an der Leiter oder am Geländer befestigt.



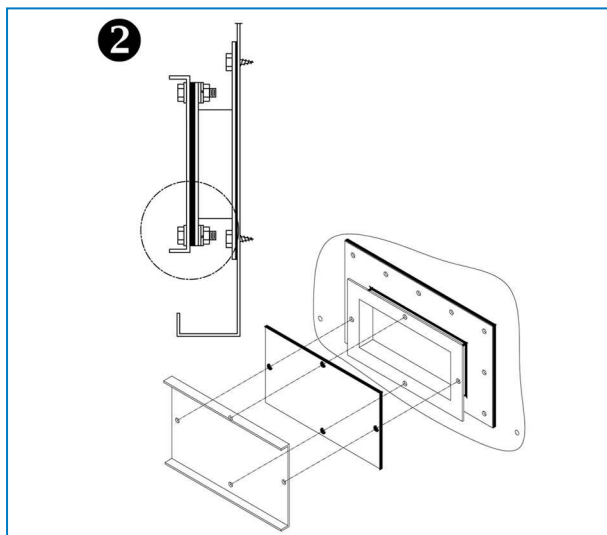
Ort des Montagematerials für Plattform, Leiter und Geländer

Reinigungsöffnung

Aufgrund der Breitenbeschränkungen beim Transport sind die Abdeckflansche der Reinigungsöffnung mit Flanschen in Richtung Innenseite montiert (1). Vor Ort kann die Abdeckung zum problemlosen Zugang zu den Beschlügen mit Flanschen zur Außenseite platziert werden (2).



Reinigungsöffnungsabdeckung für den Transport montiert



Endgültiger Einbau der Reinigungsöffnungsabdeckung

Lose gelieferte Pumpe

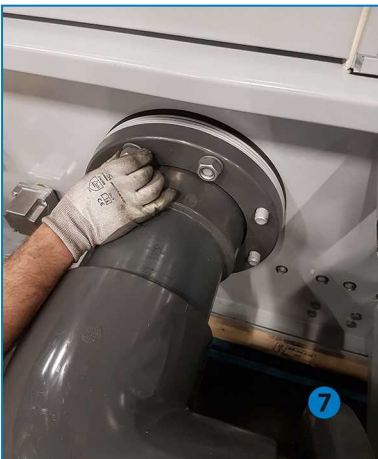
In manchen Fällen werden die Pumpe, der Pumpenträger und das Pumpenrohrsystem lose geliefert. Im Folgenden finden Sie die Anleitung für die Installation. Während des Transports werden alle Elemente im Wannenteil des Geräts aufbewahrt.



1. Nehmen Sie die Pumpe und das Rohrsystem aus dem Wannenteil.
2. Bringen Sie den Pumpenträger (rechte Zeichnung 15G117 – linke Zeichnung 15G119) am Gerät an und stellen Sie die Pumpe darauf.
3. Lassen Sie die Pumpenschrauben lose, damit die Pumpe zum Installieren des Rohrsystems auf dem Träger bewegt werden kann. Auch die Trägerschrauben können etwas lose gelassen werden, um eine Bewegung zu erlauben.



4. Um die Schrauben unter dem Pumpenträger zu erreichen, muss das Gerät mindestens 10 cm über Bodenniveau installiert werden.
5. Bringen Sie die Gummidichtung und Metalldistanzringe an den Stiften des Wasseraustrittsanschlusses an.
6. Montieren Sie die Saugleitung und befestigen Sie die Muttern.



7. Ziehen Sie die Muttern der gegenüberliegenden Schrauben zuerst fest und machen Sie dann mit den gegenüberliegenden Muttern weiter, um während der Flanschmontage eine gleichmäßige Kraftverteilung zu erreichen.
8. Legen Sie die Metalldistanzringe über die Saugleitung und befestigen Sie sie mit Schraube und Mutter.
9. Achten Sie darauf, die Gummidichtung einzufügen.



10. Bringen Sie die Muttern noch nicht an, um eine Neupositionierung der Pumpe zu ermöglichen.
11. Nehmen Sie das Auslassrohr (es muss von 2 Personen getragen werden) und bringen Sie es mit der Gummidichtung an der Pumpe an.
12. Befestigen Sie das Rohrsystem mit Schrauben und Muttern.



13. Bringen Sie den Pumpenrohrsystemträger an. Entfernen Sie die 3 Gewindeschrauben vom oberen Flansch des Wannenteils und bringen Sie die Halterung an. Die genaue Position zum Anbringen der Halterung finden Sie in Zeichnung 12D115.
14. Richten Sie das untere Pumpenrohrsystem mit dem Rohrsystem des oberen Teils aus (falls bereits installiert).



15. Schlitzlöcher in der Halterung ermöglichen die richtige Positionierung und die erneute Verwendung vorhandener Gewindeschrauben.

16. Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben des Pumpenrohrsystems, des Pumpenträgers und der Pumpenfüße fest.



CXVE

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM START

Allgemein

Vor dem Start müssen die folgenden Services, die im Bedienungs- und Wartungshandbuch genauer beschrieben sind (siehe Tabelle „Empfohlener Wartungs- und Überwachungsplan“), durchgeführt werden. Die richtigen Startverfahren und geplante regelmäßige Wartung verlängern die Lebensdauer der Geräte und sorgen für die störungsfreie Leistung, für die das Gerät entwickelt wurde.



CXVE

WEITERE ANGABEN & INFORMATIONEN

Der Service-Experte für BAC-Geräte

Wir bieten maßgeschneiderte Dienstleistungen und Lösungen für BAC-Kühltürme und -Anlagen.

- Original-Ersatzteile und Füllung - für einen effizienten, sicheren und ganzjährig zuverlässigen Betrieb.
- Servicelösungen - vorbeugende Wartung, Reparaturen, Überholungen, Reinigung und Desinfektion für einen zuverlässigen, störungsfreien Betrieb.
- Upgrades und neue Technologien - sparen Sie Energie und verbessern Sie die Wartung durch Upgrades Ihres Systems.
- Lösungen für die Wasseraufbereitung - Geräte zur Bekämpfung von Korrosionsablagerungen und der Vermehrung von Bakterien.

Weitere Einzelheiten können bei der zuständigen BAC Vertretung gefragt werden oder auf www.BACservice.eu

Weitere Informationen

REFERENZLITERATUR

- Eurovent 9-5 (6) Recommended Code of Practice to keep your Cooling System efficient and safe. Eurovent/Cecomaf, 2002, 30p.
- Guide des Bonnes Pratiques, Legionella et Tours Aéroréfrigérantes. Ministères de l'Emploi et de la Solidarité, Ministère de l'Economie des Finances et de l'Industrie, Ministère de l'Environnement, Juin 2001, 54p.
- Voorkom Legionellose. Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap. Dezember 2002, 77p.
- Legionnaires' Disease. The Control of Legionella Bacteria in Water Systems. Health & Safety Commission. 2000, 62p.
- Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen. VDI 6022.

INTERESSANTE WEBSITES

Baltimore Aircoil Company	www.BaltimoreAircoil.com
BAC Service website	www.BACservice.eu
Eurovent	www.eurovent-certification.com
European Working Group on Legionella Infections (EWGLI)	EWGLI
ASHRAE	www.ashrae.org
Uniclimate	www.uniclimate.fr
Association des Ingénieurs et techniciens en Climatique, Ventilation et Froid	www.aicvf.org
Health and Safety Executive	www.hse.gov.uk

ORIGINALDOKUMENTATION



Dieses Handbuch wurde ursprünglich in Englisch verfasst. Übersetzungen werden Ihnen als Dienstleistung geliefert. Bei Diskrepanzen hat der englische Originaltext Vorrang vor der Übersetzung.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.





A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.





A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

KÜHLTÜRME

KÜHLTÜRME MIT GESCHLOSSENEM KREISLAUF

EISSPEICHERUNG

VERDUNSTUNGSVERFLÜSSIGER

HYBRIDPRODUKTE

TEILE, GERÄTE UND SERVICES

BLUE by nature
GREEN at heart



www.BaltimoreAircoil.com

Europe@BaltimoreAircoil.com

Den für Sie zuständigen Vertriebspartner finden Sie auf unserer Website.

Industriepark - Zone A, B-2220 Heist-op-den-Berg, Belgium

© Baltimore Aircoil International nv